



danutipps für Enterale Ernährung

Prävention und Beseitigung von Sondenokklusionen

Eine Verstopfung der Gastrostomiesonde (Sondenokklusion) kann zu Hause eine Herausforderung darstellen. Doch wenn man die Ursachen kennt und wirksame Maßnahmen ergreift, lässt sich das Risiko deutlich reduzieren. Hier finden Sie hilfreiche Tipps, um Ihre Ernährungssonde sauber und funktionsfähig zu halten.

Warum kommt es zu Sondenokklusionen?

- ✦ **Rückstände von Medikamenten:** Manche Medikamente können die Sonde verstopfen, insbesondere wenn sie zerkleinert, vermischt oder nicht vollständig aufgelöst verabreicht werden.
- ✦ **Unzureichendes Spülen:** Werden Ernährungssonden nicht regelmäßig und gründlich gespült, können sich Nahrungs- oder Medikamentenreste ablagern
- ✦ **Dickflüssige Nährlösungen:** Hochviskose Formulierungen, die langsam über eine Pumpe infundiert werden, erhöhen das Risiko einer Verstopfung.

So vermeiden Sie eine Sondenokklusion:

- ✓ **Das "Wasser-Sandwich" anwenden:**
Spülen Sie die Sonde vor und nach jeder Nahrungs- oder Medikamentengabe mit mindestens 20 ml warmem Wasser.
- ✓ **Zusätzliche Spülungen bei Pumpenernährung:**
Bei kontinuierlicher Sondenernährung über eine Pumpe sollten Sie die Sonde mehrmals täglich manuell mit Wasser spülen – besonders bei kleinen Sondendurchmessern oder ballast- und nährstoffreichen Rezepturen.
- ✓ **Medikamente richtig verabreichen:**
Lassen Sie sich von Ihrem Apotheker beraten, ob eine flüssige Form des Medikaments verfügbar ist oder ob Tabletten vor der Gabe auf eine bestimmte Weise vorbereitet werden müssen.

Was tun, wenn die Sonde verstopft ist?

- ✗ **Spülen mit warmem Wasser:**
Ziehen Sie mit einer Spritze warmes Wasser auf und geben Sie es vorsichtig in die Sonde. Lassen Sie das Wasser kurz einwirken und bewegen Sie den Spritzenkolben langsam vor und zurück, um die Verstopfung zu lösen.
- ✗ **Manuelle Lockerung:**
Massieren Sie den Schlauch vorsichtig zwischen Ihren Fingern, um Ablagerungen zu lockern.
- ✗ **Enzymatische Reinigung:**
Bei hartnäckigen Verstopfungen kann eine spezielle Enzymlösung helfen, den Sondenschlauch wieder freizubekommen.

Hinweis: Diese Informationen sind kein Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung. Bei Problemen, Komplikationen oder Fragen wenden Sie sich bitte immer an ein medizinisches Fachpersonal.

Referenzen:

Fisher, C. Blalock, B. Clogged feeding tubes: a clinician's thorn. *Pract Gastroenterol.* 2014;38: 16-22.
 Garrison, CM. Enteral feeding tube clogging: what are the causes and what are the answers? *Nutr Clin Pract.* 2018; 33:147-150.
 Klang MG. Developing guidance for feeding tube administration of oral medications. *J Parenter Enteral Nutr.* 2023;47:519-540
 S.C. Bischoff, et.al., S3-Guideline of the German Society for Nutritional Medicine (DGEM), 2013; 38: e101-e154